

Im UKB werden pro Jahr etwa 500.000 Patient*innen betreut, es sind 8.800 Mitarbeiter*innen beschäftigt und die Bilanzsumme beträgt 1,5 Mrd. Euro. Neben den über 3.300 Medizin- und Zahnmedizin-Studierenden werden pro Jahr weitere 580 Frauen und Männer in zahlreichen Gesundheitsberufen ausgebildet. Das UKB steht im Wissenschafts-Ranking auf Platz 1 unter den Universitätsklinika (UK) in NRW, weist den dritthöchsten Case Mix Index (Fallschweregrad) in Deutschland auf und hatte in den Corona- Jahren 2020 und 2021 als einziges der 35 deutschen Universitätsklinika einen Leistungszuwachs.

In dem **Institut für Klinische Chemie und Klinische Pharmakologie** des Universitätsklinikums Bonn ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle in der **AG Surace** in **Vollzeit (38,5 Std./Woche)** zu besetzen:

Technische*r Angestellte*r (MTLA, BTA, CTA, Biologielaborant*in)

In einem neuen, wachsenden, kollaborativen und freundlichen Team auf dem Gebiet der Krebsimmunologie und des Immunmetabolismus mit internationaler Erfahrung.

Die Stelle ist projektbezogen für **vier Jahre** befristet (mit der Option auf Verlängerung).

Das Institut für Klinische Chemie und Klinische Pharmakologie vertritt die beiden Fachgebiete Klinische Chemie und Klinische Pharmakologie in Forschung und Lehre und Krankenversorgung. Zum Institut gehören das Zentrallabor des Universitätsklinikums, die Phase I-Einheit für frühe klinische Studien sowie wissenschaftliche Arbeitsgruppen. Des Weiteren stellt das Institut gemeinsam mit dem Institut für Medizinische Biometrie, Informatik und Epidemiologie (IMBIE) die Studienzentrale des Studienzentrum Bonn (SZB). Das Institut ist Mitglied des Exzellenzclusters ImmunoSensation2, des von der Deutschen Krebshilfe geförderten Centrum für Integrierte Onkologie (CIO) Köln Bonn und des Deutschen Zentrums für Infektionsforschung (DZIF).

Wir suchen eine*n motivierte*n technische*n Mitarbeiter*in, der*die den Aufbau des Labors und die tägliche Routine unterstützt und sich aktiv an den anlaufenden Forschungsprojekten beteiligt. Die Ernährungsimmunologie ist ein aufstrebendes Gebiet, in dem untersucht wird, wie Stoffwechselprodukte in der Nahrung das Immunsystem regulieren. Im Rahmen des Projekts soll untersucht werden, wie spezifische Ernährungsformen und aus der Ernährung stammende kleine Moleküle, die Immunantwort bei Krebserkrankungen beeinflussen. Wir verwenden eine Kombination aus Maus- und Humanproben und wenden biochemische, zellbiologische und molekularbiologische Techniken an, ebenso wie modernste Technologien, wie spektrale Durchflusszytometrie, Metabolomik, MALDI-Bildgebung und extrazelluläre Flussanalyse. Das übergeordnete Ziel besteht darin, neuartige diätetische Interventionsstrategien zu identifizieren, die für die Behandlung von Krebserkrankungen relevant sind.

Ihr Profil:

- Erfahrung mit klassischen immunologischen und molekularbiologischen Techniken: Durchflusszytometrie, PCR und Klonen, RNA-Isolierung, Western Blot, qPCR, Zellkultur (S1 und S2), Datenanalyse, Interesse am Erlernen neuer Techniken
- Fachkenntnisse, z. B. in der Massenspektrometrie und in Stoffwechseluntersuchungen, sind von Vorteil
- Erfahrung im Umgang mit Mäusen: Entwöhnung, Injektionen, Blutentnahme, Entnahme und Aufbereitung von Organen usw.

- Abgeschlossene Ausbildung zum*zur BTA, MTLA, CTA oder Biologielaborant*in (m/w/d)
- Sehr gute Englischkenntnisse erforderlich
- Die eigenständige Mitarbeit und Durchführung von Experimenten ist möglich und genauso erwünscht wie die Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten.
- Teamfähigkeit, enge Zusammenarbeit in einem neuen und internationalen Forschungsteam
- Mitwirkung an den Forschungszielen des Labors in einem hoch motivierten und kollaborativen Umfeld
- Übernahme von organisatorischen Aufgaben im Labor (Bestellungen, Labororganisation, Inventarlisten, etc.) erfordern gute Organisations-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten

Wir bieten:

- **Ein neues, wachsendes, kollegiales und freundliches Team** auf dem Gebiet der Krebsimmunologie unter der Leitung. Wir arbeiten an spannenden, zukunftsweisenden immunologischen Fragestellungen unter Anwendung von modernsten Techniken. Die Arbeitsgruppe ist an einem völlig neuen Institutsstandort tätig und arbeitet mit modernster Ausstattung. Wir bieten einen abwechslungsreichen Tagesablauf und einen Arbeitsplatz in einer hochmodernen Laborumgebung (BMZII). Wir legen Wert auf einen respektvollen Umgang mit allen Labormitgliedern (m/w/d)
- **Verantwortungsvoll und vielseitig:** ein Arbeitsplatz mit großem Gestaltungsspielraum in einem kollegialen Team
- **Sicher in der Zukunft:** Entgelt nach TV-L
- **Flexibel für Familien:** flexible Arbeitszeitmodelle, Möglichkeit auf einen Platz in der Betriebskindertagesstätte und Angebote für Elternzeitrückkehrer
- **Vorsorgen für später:** Betriebliche Altersvorsorge
- **Clever zur Arbeit:** Großkudenticket des öffentlichen Nahverkehrs VRS oder Möglichkeit eines zinslosen Darlehens zur Anschaffung eines E-Bikes
- **Bildung nach Maß:** Geförderte Fort- und Weiterbildung
- **Start mit System:** Strukturierte Einarbeitung
- **Gesund am Arbeitsplatz:** Zahlreiche Angebote der Gesundheitsförderung
- **Arbeitgeberleistungen:** Vergünstigte Angebote für Mitarbeiter*innen

Wir setzen uns für Diversität und Chancengleichheit ein. Unser Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Wir fordern deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Kontakt:

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dr. Laura Surace vorab gerne zur Verfügung.

Sie erfüllen unsere Anforderungen und suchen eine abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit? Zögern Sie nicht und senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (bevorzugt per E-Mail in einer Datei bis 5 MB Größe) innerhalb von zwei Wochen unter Angabe der Stellenanzeigen-Nr. 831_2022 an:

Dr. Laura Surace

Institut für Klinische Chemie und Klinische Pharmakologie
Universitätsklinikum Bonn
Venusberg-Campus 1
53127 Bonn
E-Mail: lsurace@uni-bonn.de
www.ukbonn.de
www.ukbonn.de/ikckp

Folgen Sie uns auf Instagram:

